

Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt

Die im Jahre 1974 erschienenen Marken mit Bergbaumotiven

Die Postverwaltungen sämtlicher Staaten der Erde haben im Jahre 1974 insgesamt über 7000 verschiedene Briefmarken herausgegeben, von denen 82 Postwertzeichen (mit Mineralien 115) bergbauliche Bildmotive aufweisen¹. Das entspricht etwa 1,2 Prozent sämtlicher in diesem Jahr erschienenen Marken, die von den 35 in der Tabelle 1 angeführten Staaten verausgabt wurden. An erster Stelle steht die UdSSR mit 9 Bergbaumarken, gefolgt von Albanien mit 8, dem Irak mit 7 und China mit 6 Neuerscheinungen. Was die Anzahl der verwendeten Bergbaumotive anbelangt, so führt die UdSSR mit 9 Darstellungen vor China mit 6 und Nordkorea mit 5 Motiven. Die restlichen Staaten haben nur bis zu 3 solcher Motive verwendet.

Motive aus dem Mineralienbereich wurden von Afar und Issas (1), Australien (2), Botswana (14), Deutsche Demokratische Republik (6)², Laos (1), Marokko (4), UdSSR (1) und USA (4) gewählt. Von den Erdteilen nimmt Asien mit 20 Motiven (zusätzlich einem Motiv aus dem Mineralienbereich – die Anzahl ist jeweils in Klammern angegeben) auf 26 (1) Briefmarken den ersten Platz ein, gefolgt von Europa mit 19 (7) Motiven auf 25 (7) Briefmarken, Afrika mit 10 (19) Motiven auf 13 (19) Briefmarken, Südamerika mit 8 Motiven auf 10 Briefmarken, Mittelamerika-Westindien mit 6 Motiven auf 6 Briefmarken, Nordamerika mit 1 (4) Motiven auf 1 (4) Briefmarken und Australien–Ozeanien mit 1 (2) Motiven auf 1 (2) Briefmarken (Tabelle 2).

Die verwendeten Bergbaumotive können in folgende sechs Hauptgruppen eingeteilt werden: 1. Bergleute, 2. Erzbergbau, 3. Kohlenbergbau, 4. Erdölbergbau und -industrie, 5. Nichterzbergbau sowie 6. bergbauliche Sinnbilder und Wappen.

Bergleute sind auf acht Briefmarken zu finden. Ein Kohlenbergmann in Arbeitskleidung mit Schutzhelm und Kopflampe, der einen Abbauhammer über

der Schulter trägt, ist in einem Aufzug von Werktätigen auf einer Marke Nordkoreas (K 40) zu sehen³. Auf sieben Briefmarken Albaniens befindet sich ebenfalls ein Bergmann in Arbeitskleidung mit Schutzhelm und Kopflampe unter anderen Werktätigen (AL 20–26). Arbeiter im Steinbruch mit Preßluftschlämmern beim Abbohren von Bohrlöchern sind auf einer weiteren albanischen Briefmarke nach dem Gemälde von Danish Jukniu wiedergegeben (AL 19). Steinbrucharbeiter mit Schutzhelmen bei der Vorbereitung von Sprengarbeiten befinden sich ferner auf einer Marke von Madagaskar (RM 6). Zwei Goldwäscherinnen am Ufer eines Flusses, die mit Schüsseln goldhaltigen Sand durchwaschen, sind auf einer laotischen Briefmarke festgehalten (LAO 1). Eine Gruppe von Salinenarbeitern, welche in Salzgärten Kochsalz durch Verdunstung von Meerwasser gewinnen, ist nach einer Kinderzeichnung von Mariana Bliznakowa auf einer Marke Bulgariens dargestellt (BG 16). Erdölbohrarbeiter befinden sich auf drei Briefmarken von China (TJ 42–44), eine weitere Briefmarke dieses Landes zeigt Erdölraffineriearbeiter (TJ 45), eine Marke der UdSSR (SU 114) Erdölindustriearbeiter.

Bildmotive aus dem Erzbergbau haben die Postverwaltungen von Bolivien, Chile, Guinea, Nordkorea, Laos, Luxemburg, Malaysia, Peru und der UdSSR für ihre Briefmarken verwendet. Sie beziehen sich auf die Gewinnung von Aluminium-, Blei-, Eisen-, Gold-, Kupfer-, Wismut-, Zink- und Zinnerzen.

In der Republik Guinea, vor allem in der westlichen Hälfte des Landes, befinden sich ausgedehnte Ebenen, Bowé genannt, die vorwiegend auf silurischen Schieferen und einigen Doloritgesteinsarten reiche Bauxitvorkommen beinhalten, deren Erze 52–60 % Al_2O_3 mit weniger als 5 % SiO_2 aufweisen. Die Gesamt-vorräte dieser Lagerstätten, deren geologische Erkundung noch nicht beendet ist, werden auf mehrere Hundert Millionen bis zu einer Milliarde Tonnen Bauxit geschätzt. Das Vorhandensein dieser hochwertigen Aluminiumerzvorkommen ist zwar schon seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt, die Ausbeutung der Lagerstätten setzte jedoch erst im Jahre 1939 ein,



▲ China (TJ 42)



▲ China (TJ 43)

als die zu diesem Zweck gegründete Bergbaugesellschaft „Société de bauxite de midi“ zuerst die am leichtesten erreichbaren Bauxitvorkommen auf der Insel Kassa abzubauen begann. Der Betrieb kam bald darauf durch die Folgen des Zweiten Weltkrieges zum Erliegen und wurde erst 1952 wieder aufgenommen.

Die größten Bauxitvorkommen Guineas im Gebiet bei Boké sind in den Jahren nach 1950 festgestellt und erschlossen worden. Zugleich erfolgte die Errichtung einer 135 km langen Eisenbahnstrecke, die zu den an

der Mündung des Rio Nouence in den Atlantischen Ozean gelegenen Hafenanlagen von Kokande führt, um die Verschiffung der geförderten Bauxite wirtschaftlich sinnvoll zu ermöglichen. Weitere große Bauxitlager befinden sich bei Fria, 60 km nördlich der Stadt Kindia. Sie werden seit 1960 abgebaut. Die für den Export bestimmten Erze werden mit der Eisenbahn über Kindia zum Hafen der Landeshauptstadt Conakry befördert. Ein Teil der Produktion wird in Aluminiumhütten in Kindia, die für eine jährliche Ver-

arbeitungskapazität von 400 000 t Roherz im Jahre 1960 erbaut wurde, verarbeitet.

Die jährliche Gesamtförderung von Bauxit in Guinea beträgt zur Zeit über 3,5 Mill. t, sie soll jedoch — nach dem Plan für 1976 — bis auf 8 Mill. t gesteigert werden. Zur Propagierung des wichtigsten einheimischen Bergbauzweiges hat die Postverwaltung Guineas zum 20. Jahrestag der Eröffnung der Bauxitförderung aus den Lagerstätten bei Boké eine dreiwertige Sonderbriefmarkenserie herausgegeben, deren Bildmotive sich auf eben diesen Bergbauzweig beziehen (GU 1–3).

Auf die Goldvorkommen des unweit der Ostküste des Atlantischen Ozeans, nördlich von Rio de Janeiro gelegenen, heutigen brasilianischen Bundesstaates Minas Gerais stützt sich der Ruf Brasiliens, im 18. Jahrhundert das reichste Goldland gewesen zu sein. Die Postverwaltung Brasiliens wählte aus diesem Grund als Bildmotiv für eine Sonderbriefmarke die populäre Legende, die sich indirekt auf den einstigen großen Goldreichtum des Landes bezieht und in deren Mittelpunkt Chico Rei steht (BR 17). Dieser afrikanische Stammeshäuptling wurde im 18. Jahrhundert von Sklavenhändlern mit dem größten Teil



▲ China (TJ 44)

▼ China (TJ 45)





▲ China (TJ 46)

der Angehörigen seines Stammes an der westafrikanischen Küste gefangengenommen, nach Brasilien verschleppt und dort als Sklave an einen weißen Bergbauunternehmer in Minas Gerais verkauft, wo das Gold vor allem aus alluvialen Seifenablagerungen gewonnen wurde. Chico Rei arbeitete mit seinen Stammesgenossen auf einem Goldfeld im Bezirk von Ouro Preto.

Der Legende zufolge trachtete Chico Rei danach, für sich allein in der Umgebung ein neues Goldvorkommen ausfindig zu machen, was ihm schließlich gelang. Er fand bei Encardideira eine reiche Goldader, aus der er nach Ableistung der vorgeschriebenen Arbeitsstunden auf den Seifen seines weißen Herren Gold gewann. Es gelang ihm allmählich, so viel Gold aus dem Gang zu gewinnen, daß er zuerst sich selbst aus dem Sklaventum freikaufen konnte und danach auch alle seine Stammesmitglieder, die mit ihm in die Sklaverei geraten waren. Chico Rei erhielt schließlich sogar eine amtliche Bewilligung zur Eröffnung einer eigenen Goldgrube, in der auch seine Stammesangehörigen arbeiten durften. Er wurde reich und begründete ein christlich-afrikanisches Königreich im brasilianischen Minas Gerais. Am 6. Januar eines jeden Jahres kam er der Legende nach, umgeben vom glänzenden Gefolge seiner Stammesangehörigen, in die Stadt Vila Rica, um im feierlichen Gottesdienst in der Stadtkirche seiner Schutzheiligen, der Rosenkranz-Jungfrau, zu danken, die ihm geholfen hatte, sich selbst und seine Getreuen aus dem Sklaventum freizukaufen. Vor dem Verlassen der Stadt am Abend – nach ausgedehnten Feierlichkeiten – wuschen die Frauen seines Gefolges ihre Haarfrisuren, die mit feinen Goldstaubkörnern durchsetzt waren, in der

großen steinernen Schalenmuschel, die sich heute noch auf dem Stadtplatz von Vila Rica befindet. Die Sklaven anderer Stämme sammelten anschließend die ausgewaschenen Goldkörnerchen, um sich mit deren Erlös von ihren Herren freizukaufen. Aufgrund dieser Überlieferung entstand ein traditionelles Volksfest, das seit über 200 Jahren in der Umgebung von Vila Rica gepflegt wird und Stoff für zahlreiche künstlerisch-dichterische und musikalische Werke gegeben hat.

Bildmotive aus dem Kohlenbergbau findet man nur auf zwei Sonderbriefmarken Nordkoreas, die zur propagandistischen Durchsetzung der Ziele des 6-Jahres-Wirtschaftsplanes bis 1976 herausgegeben wurden. Das eine Bildmotiv bezieht sich auf die Kohlegewinnung mit Löffelbaggern im Großtagebau (K 35), das zweite Motiv auf die mechanisierte Gewinnung von Kohle im Tiefbau sowie auf die Verladung der geförderten und klassifizierten Kohlen in Eisenbahnwaggons (K 36).

Bildmotive aus dem Kohlenbergbau und der Erdölindustrie befinden sich auf 39 Postwertzeichen 17 verschiedener Staaten, die schon früher Briefmarken mit bildlichen Darstellungen aus diesem wichtigen Zweig der Montanindustrie herausgegeben haben. Darunter sind auch Motive moderner Tankschiffe, die sich auf insgesamt fünf Marken von Kuwait (KT 40–42), Schweden (S 7) und der UdSSR (SU 122) befinden.

Das Tjumen-Gebiet der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik befindet sich in Westsibirien, es erstreckt sich von der Stadt Tjumen am Fluß Tura im Süden bis zur Halbinsel Jamal am Kara-See im Norden. In seinem nördlichen Teil, im



▲ Madagaskar (RM 5)



▲ Madagaskar (RM 6)

Tabelle 1

Staat	Anzahl der Briefmarken mit Bergbaumotiven		Bergbauzweige, denen die Motive entnommen sind											
	normal	mit Aufdruck	Kohle		Erdöl		Erze		Nichterze		Allgemein		Insgesamt	
			M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B
EUROPA														
Albanien	8	—	1	7	—	—	—	—	1	1	—	—	2	8
Belgien	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bulgarien	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
DDR	1(6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1(6)	1(6)	1(6)	1(6)
Luxemburg	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Rumänien	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Schweden	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Ungarn	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	2
UdSSR	9(1)	—	1	1	5	5	2	2	—	—	1(1)	1(1)	9(1)	9(1)
AFRIKA														
Ägypten	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Afar und Issas	(1)	—	—	—	—	—	—	—	(1)	(1)	—	—	(1)	(1)
Algerien	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Botswana	(14)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(14)	(14)	(14)	(14)
Guinea	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3
Libyen	4	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4
Madagaskar	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2
Marokko	(4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4)	(4)	(4)	(4)
Südwestafrika	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2
AUSTRALIEN/OZEANIEN														
Australien	(1)	(1)	—	—	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)
Nauru	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
ASIEN														
China	6	—	—	—	5	5	—	—	—	—	1	1	6	6
Formosa	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Irak	7	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	3	7
Kuwait	3	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3
Laos	1(1)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	(1)	(1)	1(1)	1(1)
Malaysia	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3
Nordkorea	5	—	2	2	2	2	1	1	—	—	—	—	5	5
NORDAMERIKA														
USA	1(4)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	(4)	(4)	1(4)	1(4)
MITTELAMERIKA/WESTINDIEN														
Kuba	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	3	3
Nieder. Antillen	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	3	3
SÜDAMERIKA														
Bolivien	3	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	3	3
Brasilien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Chile	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Ecuador	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Peru	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	1	2	4
Insgesamt	81(32)	1(1)	5	11	30	39	15	17	7(1)	7(1)	8(32)	8(32)	65(33)	82(33)

Jamalo-Nenezkem-Kreis, wurde im Jahre 1953 am nördlichen Polarkreis in der Tundra das größte bisher bekannte Erdgas- und Erdölvorkommen der UdSSR in verhältnismäßig geringer Teufe entdeckt. Man schätzt die Gesamtvorräte auf 20 Billionen cbm hochwertiges Erdgas und mehrere Milliarden Tonnen Erdöl. 1964 gelang es, durch Tiefbohrungen das Erdgasvorkommen am Westufer des Flusses Pur, östlich von Nadym, zu erschließen, das nach dem bekannten sowjetischen Geologen I. M. Gubkin benannt wurde. Gubkin hatte schon drei Jahrzehnte vorher den Erdölreichtum Sibiriens vermutet. Inzwischen wurde eine Reihe weiterer Erdgas- und Erdölvorkommen im Norden des Tjumeners Gebietes festgestellt.

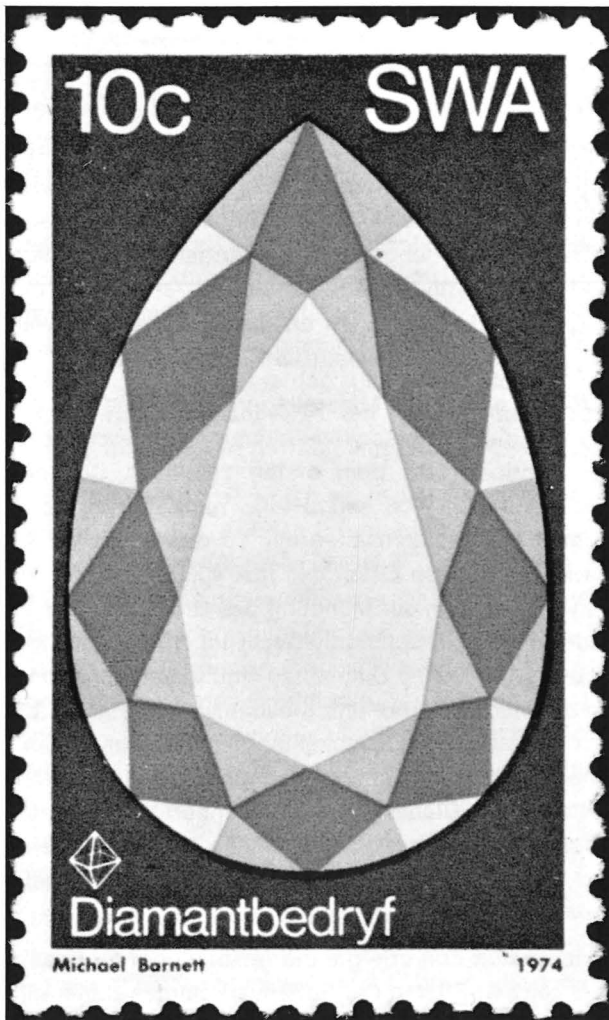
Von den bereits erschlossenen Vorkommen wird das Erdgas durch Rohrleitungen bis zum Industriegebiet am Ural geleitet. Weitere Erdgasrohrleitungen von den Vorkommen am Pur befinden sich im Bau und werden das Erdgas nach Süden bis Tjumen sowie nach Westen – das Uralgebirge durchquerend – bis zur Stadt Uchta (ASSR der Komi) leiten. Dort soll die Leitung an die zentrale Erdgas-Fernrohrleitung „Nord-

licht“ angeschlossen werden. Auf diese Weise wird das Erdgas von den Vorkommen am nördlichen Polarkreis Westsibiriens durch die zur Zeit im Bau befindliche „Transgas“-Leitung schließlich über Mitteleuropa hinaus bis in westeuropäische Länder transportiert werden.

In den ersten zehn Jahren nach dem Erschließen der westsibirischen Erdgas- und Erdölvorkommen, seit 1964, wurden neben sehr großen Erdgasmengen 270 Mill. t Erdöl gefördert, ein für das Wirtschaftsleben des Landes bedeutender Faktor. Deshalb hat die Postverwaltung der UdSSR zum zehnjährigen Jubiläum der Erschließung dieser Vorkommen eine Sonderbriefmarke herausgegeben, deren Bildmotiv sich vor allem auf die Erdgas-Fernrohrleitung bezieht (SU 114).

Bildmotive aus dem Nichterzbergbau finden sich auf Marken der Postverwaltungen von Albanien, Bulgarien, Madagaskar, Nauru und Südwestafrika. Die Postwertzeichen von Albanien (AL 19) und Madagaskar (RM 5, 6) beziehen sich auf Arbeiten in Steinbrüchen, auf einer Briefmarke Bulgariens (BG 16)

▼ Südwestafrika (SWA 1)



▼ Südwestafrika (SWA 2)





▲ Luxemburg (L 5)

wird die Salzgewinnung aus dem Meerwasser veranschaulicht. Auf der Briefmarke Naurus (NR 4) ist die Gewinnung von Phosphaten mit Greifbaggern im Tagebau dargestellt, zwei Marken von Südwestafrica (SWA 1, 2) sind dem Diamantenbergbau gewidmet.

In Bulgarien befinden sich an der Küste des Schwarzen Meeres ausgedehnte Salzärten, in denen das Meerwasser in große, flache, durch niedrige Dämme untereinander abgegrenzte Becken geleitet und der freien Verdunstung überlassen wird. Das Meerwasser wird zunächst in sog. Vorteiche geleitet und gelangt dann in eine weitere Reihe von Verdunstungsbecken, in denen sich die größte Menge von Beisalzen wie Gips oder Bittersalz abscheidet. Schließlich kommt die Lösung in Kristallisationsbecken, in denen die Abscheidung des Salzes beginnt. Das Salz wird ausgeschöpft und auf den Dämmen in kleinen Haufen gesammelt, wo es längere Zeit liegen bleibt. Das enthaltene Chlormagnesiumsalz zieht dabei aus der Luft Feuchtigkeit an, seine schwere Lösung sickert nach unten und fließt ab. Auf diese Weise wird das Kochsalz weiter gereinigt. Gewisse Beimengungen verbleiben im Salz, der Kochsalzgehalt schwankt daher zwischen 85 bis 98 Prozent.

Da die einheimische Salzgewinnung aus Meerwasser eine gewisse Rolle in der gesamten Salzwirtschaft

Bulgariens spielt (1972 wurden 104 000 t produziert), hat die Postverwaltung dieses Landes für einen Wert der Kinderzeichnungen-Sonderbriefmarkenausgabe die Zeichnung der zwölfjährigen Mariana Bliznakowa als Motiv gewählt, auf der die Gewinnung des Kochsalzes in Salzärten an der Küste des Schwarzen Meeres dargestellt ist (BG 16).

Von den nutzbaren Minerallagerstätten Südwestafricas sind die Diamantseifenvorkommen die wichtigsten des Landes. Nach dem ersten zufälligen Diamantfund im Jahre 1908 setzte eine rege Prospektions-tätigkeit auf Diamantseifen ein, so daß bald Diamanten an sehr vielen Orten des fast 400 km langen Küstenstreifens von der Mündung des Oranje-Flusses im Süden bis zur Empfängnis-Bucht im Norden nachgewiesen wurden. Die Diamanten sind in langen, schmalen und flachen Sand- und Kiesbänken abgelagert, die sich parallel zur Ozeanküste hinziehen und wahrscheinlich marine Aufbereitungsprodukte des Muttergesteins der Blaugrund- oder Kimberlit-Vorkommen darstellen. In diesen Ablagerungen herrschen kleine und kleinste Steine vor, deren Qualität jedoch meist hervorragend ist.

In der ersten Zeit erfolgte die Ausbeutung der besonders reichen Stellen der Seifenvorkommen durch einfaches Auflesen der Diamanten, die infolge einer na-

türlichen Anreicherung durch den Wind an der Sandoberfläche lagen. In späteren Jahren begann man mit einem systematisch betriebenen maschinellen Abbau unter Einsatz von Baggern, wobei das gesamte gewonnene Rohsandmaterial zunächst mit Handwaschmaschinen, nach dem Ersten Weltkrieg in kompletten Aufbereitungsanlagen durchgearbeitet wurde. Der Diamantbergbau Südwesafrikas entwickelte sich – abgesehen von einer kurzen Verschlechterung der Konjunkturlage am Beginn der 30er Jahre – sehr verheißungsvoll, er bildet heute den wichtigsten Bergbaubereich des Landes. Die Produktion im Jahre 1972 belief sich auf 1,6 Mill. Karat, davon 1,52 Mill. Karat Schmucksteindiamanten und 80 000 Karat Industriediamanten. In Anbetracht der Bedeutung des Diamantbergbaus für die gesamte Wirtschaft des Landes ist es naheliegend, daß die Postverwaltung Südwesafrikas zu seiner Propagierung eine zweiwertige Briefmarken-Sonderausgabe herausgegeben hat, deren Bildmotive sich direkt auf diesen wichtigen Bergbaubereich beziehen (SWA 1, 2).

Sinnbildliche Darstellungen des Bergbaus und der Erdölindustrie lassen sich auf insgesamt 8 Postwertzeichen finden. Das traditionelle Symbol des Bergbaus, Schlägel und Eisen, ist auf der Briefmarke von Peru zu sehen, die zum VIII. Weltbergbau-Kongreß in Lima herausgegeben wurde (PE 19); auf der Briefmarke von Kuba, aus dem gleichen Anlaß erschienen, ist die sinnbildliche Darstellung des Bergbaus durch einen Schutzhelm mit elektrischer Kopfleuchte dargestellt (C 7). Das alchemistische Symbol für Kupfer, das auf der Briefmarke von Chile (RCH 21) wiedergegeben ist, versinnbildlicht den einheimischen Kupfererzbergbau. Als Zeichen für die Erdölindustrie befinden sich Erdöltropfen (USA 10), eine Erdgasflamme (SU 114) und eine Erdgasfackel (KT 40–42) in den Bildmotiven, die von den Postverwaltungen der USA, der UdSSR und Kuwaits für ihre Briefmarken gewählt wurden.

Heraldische Bergbaumotive sind auf vier Marken zu sehen. Auf den Briefmarken der Deutschen Demokratischen Republik (DDR 41), Kuba (C 9) und Ungarn (H 19) ist die rumänische Staatsflagge mit dem Staatswappen der Rumänischen Sozialistischen Republik (Erdölförderturm im bewaldeten Gebirgstal) abgebildet. Auf der Briefmarke der UdSSR (SU 115) befindet sich das Wappen der Aserbeidschanischen SSR, in dem ebenfalls ein Erdölförderturm enthalten ist.

Zu erwähnen sind ferner 34 Briefmarken mit Motiven aus der Mineralogie, die in Afar und Issas (AI V), Australien (AUS V–VI), Botswana (RB I–XIV), in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR XIV–XIX), in Laos (LAO I), Marokko (MA I–IV), Südwesafrika (SWA 1), USA (USA I–IV) und in der UdSSR (SU IV)

herausgegeben wurden und teilweise direkt auf den in diesen Ländern betriebenen Bergbau hinweisen, wie auch eine Briefmarke mit einem Petrographie-Motiv, welche in Madagaskar (RM 5) erschienen ist.



▲ Irak (IRQ 40)

ANMERKUNGEN

1. Nach Angaben der Michel-Rundschau, in der sämtliche Briefmarkenneuerscheinungen der Welt als Ergänzungen zu den Briefmarkenkatalogen vom Verlag der Schwaneberger Album E. Berlin GmbH, München, veröffentlicht werden (Jg. 1974, Nr. 4–12, Jg. 1975, Nr. 1–4).
2. Ab 1974 werden die deutschen Briefmarken entsprechend den Postverwaltungen bzw. Staatsgebieten angeführt: Bundesrepublik Deutschland (D), Deutsche Post Berlin (DpB), Deutsche Demokratische Republik (DDR). Die fortlaufende Numerierung wurde dementsprechend ab 1949 neu vorgenommen.
3. Für die Abkürzungen der einzelnen Staaten werden ab 1974 die Nationalitätskennzeichen der Kraftfahrzeuge verwendet. Bei Staaten, deren Nationalitätskennzeichen der Redaktion z. Z. nicht bekannt sind, wird die bisherige Abkürzung weitgehend beibehalten.

SCHRIFTTUM

1. Catalogue de timbres-poste Yvert et Tellier-Champion, Amiens-Paris, 79. édition, 1975, I. p. France et pays d'expression française; II. p. Europe; III. p. Outre-mer. Editions Yvert et Tellier, Amiens, Theodore Champion, Paris.
2. Michel Briefmarken-Katalog, Europa 1975, Übersee 1968/1969, Bd. 1, 2, 3; Michel-Rundschau, Katalognachträge 1970 bis 1975.



▲ Oben links: UdSSR (SU 117); oben rechts: UdSSR (SU 118); unten links: UdSSR (SU 119); unten rechts: Australien (AUS VI)

Tabelle 2

		Anzahl der verwendeten Motive und der herausgegebenen Marken							Ins- gesamt
Bergbauzweig		Europa	Afrika	Australien/ Ozeanien	Asien	Nord- amerika	Mittel- amerika/ West- indien	Süd- amerika	
Kohle	Motive	3	—	—	2	—	—	—	5
	Briefmarken	9	—	—	2	—	—	—	11
Erdöl	Motive	8	3	—	12	1	4	2	30
	Briefmarken	8	6	—	18	1	4	2	39
Erze	Motive	3	3	—	5	—	—	4	15
	Briefmarken	3	3	—	5	—	—	6	17
Nichterze	Motive	2	4(1)	1	—	—	—	—	7(1)
	Briefmarken	2	4(1)	1	—	—	—	—	7(1)
Allgemein	Motive	3(7)	(18)	(2)	1(1)	(4)	2	2	8(32)
	Briefmarken	3(7)	(18)	(2)	1(1)	(4)	2	2	8(32)
Insgesamt	Motive	19(7)	10(19)	1(2)	20(1)	1(4)	6	8	65(33)
	Briefmarken	25(7)	13(19)	1(2)	26(1)	1(4)	6	10	82(33)

DIE IM JAHRE 1974 IN DER WELT HERAUSGEGEBENEN BRIEFMARKEN MIT BERGBAUMOTIVEN

Diese Zusammenstellung ist eine Ergänzung der in den ANSCHNITT-Heften 1/1960 (Jg. 12) bis 6/1961 (Jg. 13) erschienenen Aufsatzreihe sowie des Sonderdruckes: Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt, der von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau 1962 herausgegeben wurde. Zwölf Nachtragsaufsätze in den ANSCHNITT-Heften 3/1963, 5/1964, 4–5/1965, 4/1966, 4/1967, 4/1968, 4/1969, 4/1970, 4/1971, 4/1972, 4/1973 und 4/1974 enthalten die Neuerscheinungen der Jahre 1962 bis 1973.

EUROPA

ALBANIEN (Republika popullore Shqiperise, Shqiperia)

25. Sept. 1974. Sonderausgabe: Nationale Gemälde.

Offsetdruck der Staatsdruckerei in Tirana.

Gr. 34x54 mm Wz. ohne Gez. 12 1/2

19. 15 Q., mehrfarbig/silbern. Gemälde von Danish Jukniu: drei Arbeiter in hohen Gummistiefeln auf einer Abbaustufe im Steinbruch bohren senkrechte Bohrlöcher mit pneumatischen Bohrhämmern, rechts Ausleger eines Löffelbaggers, im Hintergrund ein weiterer Löffelbagger im Steinbruch. Inschrift unten: Danish Jukniu. Ne vaun e dejes.

29. Nov. 1974. Sonderausgabe: 30 Jahre Volksrepublik.

Offsetdruck der Staatsdruckerei in Tirana.

Gr. 41x32,25 mm Wz. ohne Gez. 12 1/4

Entwurf von Q. Prizreni.

20. 25 Q., mehrfarbig/dunkelgrün/golden. Rechts Soldat, Matrose und Milizangehörige als bewaffnete Wache der Industriewerke im Hintergrund. Links oben im Rechteck Werktätige, darunter auch ein Bergmann mit Schutzhelm und Kopfleuchte, vor einem großen roten Buch mit Inschrift „Historia e PPSH“ (Geschichte der Arbeiterpartei Albanien), dahinter Strahlen; links darunter Inschrift: 30 Jahre Sozialistisches Albanien. 29. November 1944–1974 (30 vjet Shqiperi socialiste. 29 Nentor 1944–1974).

21. 35 Q., mehrfarbig/blau/golden. Rechts Sinnbilder der Industrie vor einer chemischen Werkanlage im Hintergrund. Links bildliche Darstellung und Inschrift wie bei Marke Nr. 20.

22. 50 Q., mehrfarbig/braun/golden. Rechts Sinnbilder der Landwirtschaft, im Hintergrund Erntemaschinen auf Feldern. Links bildliche Darstellung und Inschrift wie bei Marke Nr. 20.

23. 80 Q., mehrfarbig/dunkelbraun/golden. Rechts Sinnbilder der Kultur, im Hintergrund Theatergebäude und Hochbauten. Links bildliche Darstellung und Inschrift wie bei Marke Nr. 20.

24. 1,00 L., mehrfarbig/violett/golden. Rechts Sinnbilder der modernen Reglertechnik, im Hintergrund Hochgebäude im Bau und Talsperre. Links bildliche Darstellung und Inschrift wie bei Marke Nr. 20.

25. 1,20 L., mehrfarbig/rotbraun/golden. Rechts Sinnbilder des Jugendarbeitseinsatzes, im Hintergrund Bahngleise mit Tunnel und Stufenterrassen. Links bildliche Darstellung und Inschrift wie bei Marke Nr. 20.

Blockausgabe: Blockgröße 79x69 mm, geschnitten. Bildliche Darstellung Gr. 60x41 mm.

26. 2,05 L., mehrfarbig/golden. Aufmarsch von Werktätigen, darunter auch ein Bergmann mit Schutzhelm und Kopfleuchte, vor einem großen roten Buch mit Inschrift „Historia e PPSH“ (Geschichte der Arbeiterpartei Albanien), dahinter Strahlen. Links Inschrift: 30 Jahre Sozialistisches Albanien. 29. November 1944–1974, wie bei Marke Nr. 20.

BELGIEN (Belgique, Belgie)

23. Sept. 1974. Sonderausgabe zum 84. Todestag des Malers Vincent van Gogh (1853–1890).

Rastertiefdruck der Druckerei Etablissements J. Malvaux, Bruxelles – Atelier du timbre à Malines auf Kreidepapier.

Gr. 24,5x35,5 mm Wz. ohne Gez. 11 1/2

Entwurf von M. H. Verbaere.

11. 10 F. + 5 F., mehrfarbig. Selbstporträt des Künstlers, unten Inschrift Vincent van Gogh. Darunter das Haus Decrucq in Cuesmes, in dem er als Untermieter im Jahre 1879 wohnte und seine Gemälde aus dem Leben der dortigen Bergeleute zeichnete; im Hintergrund Bergehalde der Kohlenzeche von Cuesmes. Links unten kleine Jahreszahl 1974 und Inschrift: Cuesmes. vh.

BULGARIEN (Narodna republika Bulgaria)

15. April 1974. Sonderausgabe zur Weltbriefmarkenausstellung „Jugend '74“.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Sofia auf Kreidepapier.

Gr. 36,5x36 mm Wz. ohne Gez. 13

Zeichnung von Mariana Bliznakova (12 Jahre) in künstlerischer Wiedergabe von S. Kytschewa.

16. 2 Stotinki, mehrfarbig. Salzgewinnung aus Salzgärten am Schwarzen Meer. Zwei Arbeiter scharren das in Lagunen gewonnene Salz mit Kratzen in konische Salzhaufen zusammen, drei Arbeiter tragen das Salz in Tragkörben vom großen Salzstapel zu den Transportwagen, ein Arbeiter an einem mit Salz beladenen Wagen. Inschrift oben: Weltjugend-Briefmarkenausstellung „Jugend '74“ (Swetowa mladezhka filatelna izlozhba „Mladost '74“).

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

22. Jan. 1974. Sonderausgabe: 25 Jahre Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW – COMECON).

Rastertiefdruck der VEB Deutsche Wertpapierdruckerei in Leipzig auf gestrichenem Papier.

Gr. 36x36 mm Wz. ohne Gez. 13

Entwurf von Joachim Riess.

41. 20 Pf., mehrfarbig. Sinnbildliche Darstellung: Staatsfahnen der neun Mitgliedsländer im Kreis, darunter die der Rumänischen Sozialistischen Republik mit dem Staatswappen (Erdölförderturm), in konzentrischen, ineinandergreifenden Kreisen.

17. Dez. 1974. Sonderausgabe: Minerale aus den Sammlungen der Bergakademie Freiberg.

Rakeltiefdruck der VEB Deutsche Wertpapierdruckerei in Leipzig auf gestrichenem Papier.

Gr. 29x22,5/23,5 mm Wz. ohne Gez. 14

Entwurf von Lothar Grünewald.

XIV. 10 Pf., mehrfarbig. Brauner Bandjaspis von Gmandstein bei Kohren-Salis im Bezirk Leipzig. Inschrift links und oben: Bandjaspis Gmandstein. Inschrift unten: Minerale aus den Sammlungen der Bergakademie Freiberg.

XV. 15 Pf., mehrfarbig. Braunvioletter Rauchquarz als Schmuckstein mit Scherenschliff aus Pechtelsgrün im Vogtland. Inschrift links und oben: Rauchquarz Pechtelsgrün. Inschrift unten wie bei Marke Nr. XIV.

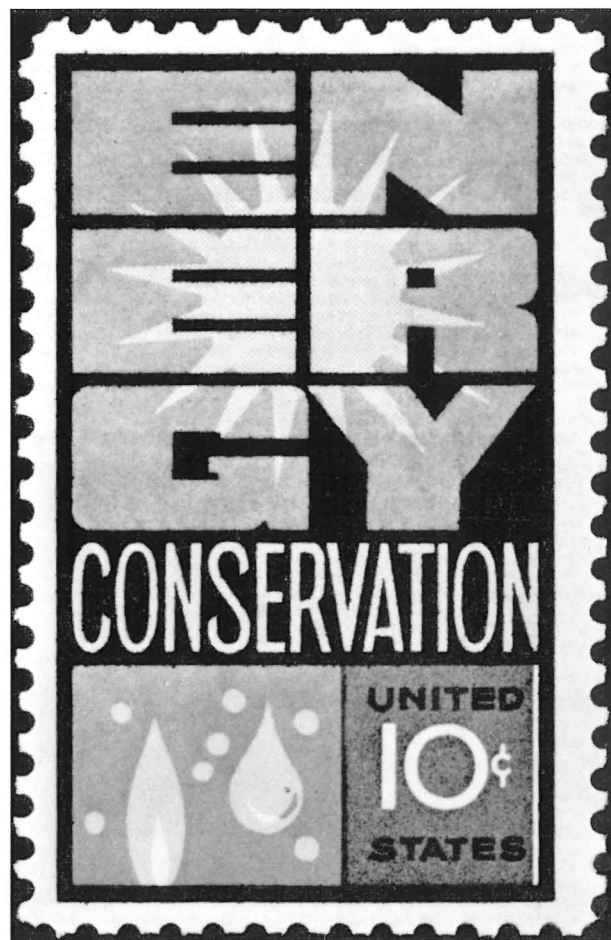
XVI. 20 Pf., mehrfarbig. Gelber Topas im Brillantschliff von Schneckenstein im Vogtland. Inschrift links und oben: Topas Schneckenstein-Inschrift unten wie bei Marke Nr. XIV.

XVII. 25 Pf., mehrfarbig. Amethystkristalle oben mit milchigem Quarz überkrustet von Geyer im Erzgebirge. Inschrift links und oben: Amethyst Geyer. Inschrift unten wie bei Marke Nr. XIV.

XVIII. 35 Pf., mehrfarbig. Hellblauer Aquamarin im Facettenschliff von Irfersgrün im Vogtland. Inschrift links und oben: Aquamarin Irfersgrün. Inschrift unten wie bei Marke Nr. XIV.

XIX. 70 Pf., mehrfarbig. Geschliffener Achat im Porphyr von St. Egidien bei Glauchau. Inschrift links und oben: Achat St. Egidien. Inschrift unten wie bei Marke Nr. XIV.

USA (USA 10)



LUXEMBURG (Luxembourg)

9. Sept. 1974. Freimarkenausgabe: Landschaften.
Tiefdruck der Druckerei Atelier de fabrication du timbre, Perigeux.
Gr. 36x22,25 mm Wz. ohne Gez. 13
Entwurf von P. Wampach. Stich von Pierre Beguet.

5. 4 Fr., dunkelkarminrot. Ansicht der Industriestadt Differdange.
Im Vordergrund rechts das Kasino der Gesellschaft ARBED
(Acieries Réunis de Burbach-Eich-Dudelange), im Hintergrund
Hüttenanlagen der Gesellschaft mit Bandförderbrücken für Erz
und Koks, links Erzaufbereitungsanlage. Inschrift links oben:
Differdange.

RUMÄNIEN (Republica Socialista Romana)

25. Juli 1974. Sonderausgabe: 30 Jahre Volksarmee.
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei Bukarest auf Kreidepapier.
Gr. 29x20 mm Wz. ohne Gez. 13 1/2

146. 55 Bani, rot. Rechts stilisierter Kopf eines Soldaten im Helm,
links von ihm verschiedene Industrieanlagen, Gießpfanne, Kran-
nisch beim Nestbau, Getreideähre, Erdölförderturm und Fabrik
mit rauchenden Schornsteinen. Inschrift links oben: 25. Oktober,
Tag der Armee (25 Octombrie Ziua armatii), rechts Lorbeerzweig
und Jahreszahlen 1944–1974.

SCHWEDEN (Sverige)

16. Nov. 1974. Sonderausgabe: Schwedische Schifffahrt.
Tiefdruck der Briefmarkendruckerei der schwedischen Post Stockholm
auf fluoreszierendem Papier.

Gr. 40,5x22,75/23,5 mm Wz. ohne Gez. waagrecht 12 3/4
Entwurf von Tom Hultgren. Stich von Zlatko Jakus.

7. 1 Kr., dunkelblau. Großer Erdöltanker am Ausrästungskai einer
schwedischen Werft, im Hintergrund sein Seitenriß.
Bemerkung: Diese Briefmarke wurde in einem Briefmarkenheft-
chen mit vier weiteren Werten zu je 1 Kr. mit verschiedenen
Schiffsmotiven herausgegeben.

UNGARN (Magyar Népköztársaság)

21. Jan. 1974. Sonderausgabe: 25 Jahre Rat für gegenseitige Wirt-
schaftshilfe (RGW – COMECON).

Offsetdruck der Staatsdruckerei Budapest auf Kreidepapier.

Gr. 38x27,5/28 mm Wz. ohne Gez. 12:11 1/2

Entwurf von József Vertel.

19. 1 Forint, mehrfarbig. Hochhaus des Moskauer Sitzes des RGW
und Staatsfahnen der neun Mitgliedsländer zu seinen beiden
Seiten, darunter die der Rumänischen Sozialistischen Republik
mit dem Staatswappen (Erdölförderturm). Inschrift oben und
rechts: 25 Jahre Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe – 1974
(25 éves a Kölczés gazdasági segítéség tanácsa – 1974). Links
unten kleine Jahreszahl 1974.

5. Sept. 1974. Sonderausgabe: 25 Jahre ungarisch-sowjetische tech-
nisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Budapest auf Kreidepapier.

Gr. 28x20,75/21,5 mm Wz. ohne Gez. 11 1/2:12 und geschnitten

Entwurf von Pal Varga.

20. 3 Forint, grünblau/violett. Destillierkolonnen und drei kugelför-
mige Behälter der Erdölraffinerie „Freundschaft“, im Hintergrund
Masten der Hochspannungsleitung „Frieden“ und Wasserkühl-
türme des Wärmekraftwerkes „Gagarin“ in Visont. Inschrift rechts
oben: 25 Jahre der ungarisch-sowjetischen technisch-wissen-
schaftlichen Zusammenarbeit (25 éves a magyar-szovjet műszaki-
tudományos együttműködés). Links unten kleine Jahreszahl 1974.

UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN – UdSSR

(Sojus szowetskich szocialistscheskich respublik – SSSR)

16. Jan. 1974. Sonderausgabe: 10 Jahre Erdöl- und Erdgasgewinnung
im Tjumen-Gebiet.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Moskau auf Kreidepapier.

Gr. 23,5x35,5 mm Wz. ohne Gez. 11 1/2

Entwurf von J. Bronfenbrener.

114. 4 Kopeken, rot/blau. Zwei Erdölindustriearbeiter in Arbeitsklei-
dung mit Schutzhelmen beim Öffnen eines Absperrventils einer
Erdölleitung, im Hintergrund stilisierte Darstellung einer Erdgas-
rohrleitung mit brennender Erdgasflamme und ein Gestell für die
Niederlegung von Rohrleitungen, rechts oben Destillierkolonnen
einer Erdölraffinerie. Inschrift links oben: Erdöl und Erdgas von
Tjumen zum Dienste des Vaterlandes (Neft i gas Tjumeni – na
stuzhbu rodine). Links unten kleine Jahreszahl 1974.

6. Febr. 1974. Sonderausgabe zum 50. Jahrestag der Nachitschewaner
ASSR.

Tiefdruck der Staatsdruckerei Moskau.

Gr. 32,75x47,5 mm Wz. ohne Gez. 12:12 1/4

Entwurf von J. Kosorukow. Stich von S. Kusnezow

115. 4 Kopeken, dunkelbraun. Oben Staatswappen der Aserbeidscha-
nischen SSR im Volksornamentrahmen, darunter Inschrift:
50 Jahre Nachitschewaner ASSR (50 let Nachitschewanskoj ASSR).
In der Mitte sinnbildliche Darstellungen der wichtigsten Wirt-
schaftszweige des Landes, darunter Seilbahn mit Hängewagen,
im Hintergrund der Kaukasus. Unten die Jahreszahl 1974 auf Band
zwischen zwei Lorbeerzweigen.

24. April 1974. Sonderausgabe zur Ausstellung „EXPO '74“.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei Moskau.

Gr. 27x39 mm Wz. ohne Gez. 11 1/2

Entwurf von N. Litwinow.

IV. 10 Kopeken, violett/schwarz mit rotbraunem Hintergrund. Ame-
thystkristalldruse. Oben das Zeichen der Ausstellung und In-
schrift „EXPO '74“ – Alles für den Menschen zum Wohl seiner
Zukunft (Wse dlja tscheloweka, radi ego buduschtshego). Links
unten kleine Jahreszahl 1974.

7. Juli 1974. Sonderausgabe zum 50. Jahrestag der Nord-Osetinischen
ASSR und zum 200. Jahrestag der Vereinigung Osetiniens mit Ruß-
land.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Moskau.

Gr. 32,5x47,5 mm Wz. ohne Gez. 12:12 1/4

Entwurf von J. Kosorukow.

116. 4 Kopeken, rot. Oben Staatswappen der Russischen SFSR mit
Volksornament. In der Mitte das Kaukasische Kasbek-Gebirge
und sinnbildliche Darstellungen der wichtigsten Wirtschaftszweige
des Landes, darunter rechts eine Seilbahn mit Hänge-
wagen. Unten die Jahreszahl 1974 auf Band zwischen zwei Lor-
beerzweigen. Inschrift oben links: 200 Jahre der freiwilligen Ver-



▲ Malaysia (MAL 2)



▲ Malaysia (MAL 3)



▲ Malaysia (MAL 4)

einigung Osetiniens mit Rußland (200-letie dobrowolnogo pri-
soedinenija Osetii k Rossii), und rechts: 50 Jahre Autonomie der
Nord-Osetinischen ASSR (50 let awtonomii Sewero-Osetinskoj
ASSR).

4. Sept. 1974. Sonderausgabe zum 50. Jahrestag der Unionrepubliken
und ihrer Kommunistischen Parteien.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Moskau auf Kreidepapier.

Gr. 32,75x32,75 mm Wz. ohne Gez. 11 1/2:11 1/4

Entwurf von W. Pimenow (Nr. 117, 119) und J. Kosorukow (Nr. 118).

117. 4 Kopeken, mehrfarbig/ocker. In der Mitte im Kranz Staatsfahne
der Turkmenischen SSR und stilisierte Darstellungen der wich-
tigsten Wirtschaftszweige des Landes, darunter links Löffelbagger
im Einsatz im Bergbau, rechts Erdölförderturm, Destillieranlagen
und Kugelbehälter einer Erdölraffinerie, im Hintergrund Gebirgs-
landschaft. Im Vordergrund große Ziffer 50 und russisch-
turkmenische Inschrift: Jahre (let – ilyty), oben Jahreszahlen
1924–1974. Russisch-turkmenische Inschrift links: Turkmenische
SSR (Turkmenskaja SSR – Turkmenistan SSR), rechts: Kommu-
nistische Partei von Turkmenistan (Kopartija Turkmenistana –
Turkmenistanyň kompartijasy).

118. 4 Kopeken, mehrfarbig/kobaltblau. In der Mitte im Kranz Staatsfahne der Tadschikischen SSR und stilisierte Darstellungen der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes, darunter links Erdölförderturn und Destillieranlagen einer Erdölraffinerie, im Hintergrund Gebirgslandschaft. Im Vordergrund große Ziffer 50 und russisch-tadschikische Inschrift: Jahre (let — solatii), oben Jahreszahlen 1924–1974. Russisch-tadschikische Inschrift links: Tadschikische SSR (Tadschikskaja SSR — RSS Totschikiston), rechts Kommunistische Partei von Tadschikistan (Kopartija Tadzchikistana — PK Totschikiston).
119. 4 Kopeken, mehrfarbig/dunkelgrün. In der Mitte im Kranz Staatsfahne der Usbekischen SSR und stilisierte Darstellungen der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes, darunter links Erdölförderturn, Destillieranlagen und Kugelbehälter einer Erdölraffinerie, im Hintergrund Gebirgslandschaft. Im Vordergrund große Ziffer 50 und russisch-usbekische Inschrift: Jahre (let — illiti), oben Jahreszahlen 1924–1974. Russisch-usbekische Inschrift links: Usbekische SSR (Usbekskaja SSR — Usbekiston SSR), rechts: Kommunistische Partei von Usbekistan (Kopartija Usbekistana — Usbekiston kompartijasi).
4. Sept. 1974. Sonderausgabe: 25 Jahre Deutsche Demokratische Republik. Buchdruck der Staatsdruckerei Moskau auf Kreidepapier. Gr. 35,5x23,5 mm Wz. ohne Gez. 11½ Entwurf von E. Aniskin.
120. 6 Kopeken, orangegelb/rot/schwarz. Links Staatswappen der DDR, dahinter sinnbildliche Darstellungen der vier wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes, darunter Destillieranlagen und Kugelbehälter der Erdölraffinerie in Schwedt, rechts das Standbild „Sowjetischer Soldat — Befreier“ vom Bildhauer E. W. Wutschetitsch im Berliner Treptowpark. Inschrift links und oben: 25 Jahre Deutsche Demokratische Republik (25 let Germanskoi Demokratitscheskoj Respublike), rechts oben kleine Jahreszahl 1974.
16. Okt. 1974. Sonderausgabe zum 57. Jahrestag der Oktoberrevolution. Offsetdruck der Staatsdruckerei Moskau auf Kreidepapier. Gr. 37,5x25,5 mm Wz. ohne Gez. 12½:12. Entwurf von E. Aniskin.
121. 4 Kopeken, mehrfarbig/rot. Der Staatsorden „Arbeitsruhm“ 1., 2. und 3. Klasse. Unten stilisierte Darstellungen der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes, darunter Förderturn und Bergehalde eines Kohlenbergwerks, zwei Erdölförderturne und Erdöl-kugelbehälter. Inschrift oben auf Band: Mit Taten feiern wir Dich Oktober! (Slawim delami Tebja Oktjabr!) und Jahreszahl 1974.
14. Nov. 1974. Sonderausgabe: 50 Jahre Hochseeschifffahrt in der UdSSR. Buchdruck der Staatsdruckerei Moskau auf Kreidepapier. Gr. 38x25,5 mm Wz. ohne Gez. 12½:12 Entwurf von A. Kowrizhkin.
122. 4 Kopeken, blau/rot/schwarz. Drei Hochseeschiffe: ein Erdöltanker, ein Frachter und ein Passagierschiff vor der Weltkarte, links wehender Schiffswimpel der Handelsflotte der UdSSR. Inschrift oben: 50 Jahre Hochseeschifffahrt der UdSSR (50 let morskomu transportu SSR), links unten kleine Jahreszahl 1974.

AFRIKA

ÄGYPTEN (Arabian Republic Egypt)

6. Okt. 1974. Sonderausgabe: 1. Jahrestag des Befreiungskampfes vom 6. 10. 1973. Rastertiefdruck der Staatsdruckerei Kairo. Gr. 47x38/40 mm Wz. Adler mehrfach Gez. 11¼ Entwurf von N. Elhendaw.
10. 20 Millimes, mehrfarbig. Stilisierte Darstellungen: Wohnhäuser, Erdölförderturn, Industrieanlage, Baum und Traktor, darüber wehende Nationalflagge mit arabischen und englischen Inschriften: October 6, 1973, links oben Kopfbildnis des Präsidenten A. Sadat, unten arabische und englische Inschrift: 1973 October 1974.

AFAR UND ISSAS (Territoire français des Afars et des Issas)

25. Okt. 1974. Luftpost-Sonderausgabe: Assal-See. Rastertiefdruck der Französischen Briefmarkendruckerei Paris auf Kreidepapier. Gr. 48x27/28,25 mm Wz. ohne Gez. 13 Entwurf von P. Lambert.
- V. 85 F., mehrfarbig. Salzkristalle auf vermodertem Holz im Assal-See. Inschrift unten: Assal-See. Kristallisation auf Holz (Lac Assal. Cristallisation sur bois mort).

ALGERIEN (Algérie, République Algérienne)

1974. Sonderausgabe zum Vierjahres-Wirtschaftsplan 1974–1977. Rastertiefdruck der Druckerei Courvoisier S.A., La Chaut de Fonds, auf gestrichenem Papier. Gr. 36,5x25,5/26,5 mm Wz. ohne Gez. 11¾ Entwurf von B. Yelles.
8. 0,80 Dh., mehrfarbig. Sinnbildliche schematische Darstellungen: Links Mann und Frau, rechts Werkstätte bei Verrichtung verschiedener Arbeiten, im Hintergrund Bauten, Industrieanlagen, Erdölförderturn, Elektromast, Schiff auf See und Flugzeug. Oben arabische, unten französische und arabische Inschrift: Vierjahresplan 1974–1977 (Plan quadriennal 1974–1977).

BOTSWANA

1. Juli 1974. Freimarken: Mineralien. Rastertiefdruck der Druckerei Johann Enschede en Zonen, Haarlem, auf gestrichenem Papier. Gr. 39x26 mm Wz. ohne Gez. 14¼:13½ Entwurf von PAD-Studio.
- I. 1 Cent., mehrfarbig/hellviolett. Amethystkristalle. Inschrift rechts unten: Amethyst.
- II. 2 Cent., mehrfarbig/karminrot. Achat „Botswana-Nelke“. Inschrift oben: Agate Botswana Pink.
- III. 3 Cent., mehrfarbig/schwarz. Quarz (stakaltitische Aggregat-form). Inschrift rechts oben: Quartz.
- IV. 4 Cent., mehrfarbig/grünblau. Kupfer-Nickel-Erz. Inschrift links unten: Copper — nickel.
- V. 5 Cent., mehrfarbig/ocker. Moosachat. Inschrift links unten: Moss agate.

- VI. 7 Cent., mehrfarbig/graubraun. Achat. Inschrift links oben: agate.
- VII. 10 Cent., mehrfarbig/graugrün. Stilbit. Inschrift rechts unten: Stilbite.
- VIII. 15 Cent., mehrfarbig/ultramarin. Gestreifter Marmor. Inschrift links unten: Moshaneng banded marble.
- IX. 20 Cent., mehrfarbig/grau. Diamantkristalle. Inschrift unten: Gem Diamonds.
- X. 25 Cent., mehrfarbig/hellbraun. Chrysotil. Inschrift rechts unten: Chrysotile.
- XI. 35 Cent., mehrfarbig/hellgraublau. Jaspis. Inschrift links unten: Jasper.
- XII. 50 Cent., mehrfarbig/braunrot. Moosquarz. Inschrift links oben: Moss quartz.
- XIII. 1 R., mehrfarbig/blau. Zitronkristalldruse. Inschrift rechts oben: Citrine.
- XIV. 2 R., mehrfarbig/schwarz. Chalkopyrit. Inschrift links unten: Chalcopyrite.

GUINEA (République de Guinée)

1. März 1974. Sonderausgabe: Bauxitbergbau in Boké. Offsetdruck auf gestrichenem Papier. Gr. 44x33 mm Wz. ohne Gez. 13¼
- I. 4 Syllis, mehrfarbig. Transportbrücke zum Beladen der Frachtschiffe mit Bauxit an der Atlantikküste. Am Ende der Ladebrücke ankert ein Frachtschiff. Im Hintergrund eine Aufbereitungsanlage für das Bauxiterz. Inschrift oben: Aufbereitung und Verschiffung (Préparation et Embarquement), links oben das Abzeichen der Bauxit-Bergbaugesellschaft CBG.
2. 6 Syllis, mehrfarbig. Zuggarnitur, mit Bauxit beladene Großraumwagen und Diesellokomotive in voller Fahrt. Rechts oben das Abzeichen der Eisenbahngesellschaft OFAB. Inschrift oben: Eisenbahntransport (Transport par Rail).
3. 10 Syllis, mehrfarbig. Bauxiterzgewinnung mit Löffelbagger auf Raupengestell und Verladung in Großraum-Eisenbahnwagen. Links oben das Staatswappen von Guinea. Inschrift oben: Bauxitgewinnung (Extraction de Bauxite).

LIBYEN (Libyan Arab Republic)

1. Sept. 1974. Sonderausgabe zum 5. Jahrestag der Septemberrevolution. Offsetdruck auf gestrichenem Papier. Gr. 21x37 mm Wz. ohne Gez. 14½:14¼
19. 5 Mills., mehrfarbig. Erdölraffinerieanlage mit Erdölrohrleitungen unter Bewachung von Panzerereinheiten. Arabische Inschriften oben und unten.
20. — 22. 20 Mills., 25 Mills. und 35 Mills., mehrfarbig. Ebenso.

MADAGASKAR (Repoblika Malagasy)

27. Sept. 1974. Sonderausgabe zur Propagierung der Marmorindustrie. Rastertiefdruck der Französischen Briefmarkendruckerei Paris auf Kreidepapier. Gr. 36x22/23,25 mm Wz. ohne Gez. 13 Entwurf von Baillais.
5. 4 Fmg., mehrfarbig. Marmorblöcke im Steinbruch. Inschrift unten: Marmor von Madagaskar (Marbre de Madagascar).
6. 25 Fmg., mehrfarbig. Zwei Arbeiter mit Schutzhelmen beim Vorbereiten einer Sprengung im Marmor-Steinbruch. Inschrift unten wie bei Marke Nr. 5.

MAROKKO (Maroc, Royaume du Maroc)

30. April 1974. Sonderausgabe: Mineralien. Rastertiefdruck der Druckerei Heraclio Fournier, Vitoria (Spanien), auf Kreidepapier. Gr. 27x37 mm Wz. ohne Gez. 13½:13
- I. 0,25 Dh., mehrfarbig/golden. Vanadinitdruse aus Mibladen. Inschrift links unten in Arabisch und Französisch: Vanadinite.
- II. 0,50 Dh., mehrfarbig/golden. Aragonitkristalle. Inschrift links unten in Arabisch und Französisch: Aragonite.
- III. 0,70 Dh., mehrfarbig/golden. Erythrin-druse aus Bou Azzer. Inschrift links oben in Arabisch und Französisch: Erythrine.
- IV. 1,00 Dh., mehrfarbig/golden. Durchschnitten und geschliffene Achatknollen. Inschrift links unten in Arabisch und Französisch: Agate.

▼ Ägypten (ET 10)





▲ Kuba (C 7)



▲ Kuba (C 8)

SÜDWESTAFRIKA (South West Africa — Suidwes Afrika)

30. Sept. 1974. Sonderausgabe: Diamantbergbau.

Offsetdruck der Regierungsdruckerei Pretoria.

Gr. 21x36/37 mm Wz. ohne Gez. 12 $\frac{1}{2}$:12

Entwurf von Michael Barnelt.

1. 10 Cents, mehrfarbig. Diamant in Brillantschliff (sog. Porträtstein). Links unten kleiner Diamant-Naturkristall und Inschrift: Diamantbergbau (Diamantbedrijf), rechts unten kleine Jahreszahl 1974.
2. 15 Cents, mehrfarbig. Luftansicht einer Reihe großer Diamant-Tagebaue an der Küste des Atlantischen Ozeans. Rechts unten kleiner Diamant-Naturkristall und Inschrift: Diamantbergbau (Diamond Mining) und kleine Jahreszahl 1974.

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

AUSTRALIEN (Australia)

16. Okt. 1974. Freimarken Ergänzungswerte: Mineralien.

Rastertiefdruck der Banknotendruckerei der Australischen Reservebank in Melbourne.

Gr. 17x20 mm Wz. ohne Gez. 15:14

Entwurf von John Mason.

- V. 9 C. auf 8 C., mehrfarbig. Opalmineral im Naturzustand und geschliffen als Schmuckstein. Neuer roter Wertüberdruck auf Marke Nr. III der Ausgabe vom 11. 7. 1973, alte Wertbezeichnung durchbalkt.
- VI. 10 C., mehrfarbig/silbern. Stern-Saphir im Naturzustand und geschliffen als Schmuckstein. Inschrift unten: Star sapphire.

NAURU (Republic of Nauru)

21. Mai 1974. Sonderausgabe zum 175. Jahrestag der Entdeckung der Insel durch Kapitän John Fearn (1768–1837).

Offsetdruck der Druckerei Format International Security Printers Ltd., London.

Gr. 33,5x21 mm Wz. ohne Gez. 13 $\frac{1}{2}$:13

Entwurf von G. L. Vasarhelyi.

4. 10 Cent., mehrfarbig. Phosphatgewinnung im Tagebau mit Greifbagger und Verladung auf Selbstentladewagen. Inschrift rechts: Phosphat-Bergbau (Phosphate mining), Inschrift oben: 175 Jahre der ersten Begegnung (175th anniversary of first contact).

ASIEN

CHINA (Volksrepublik China)

23. Dez. 1973. Sonderausgabe: Industriemaschinen.

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1973.

Kombinierter Tief- und Rastertiefdruck der Briefmarkendruckerei Peking auf Kreidepapier ohne Gummi.

Gr. 23,5x56/57 mm Wz. ohne Gez. 11 $\frac{1}{4}$:11

41. 8 Fen, blau/grün/schwarz. Fahrbare Gesteinsbohrmaschine auf Raupengestell. Unten rechts kleine Jahreszahl 1973, links (B 1) und chinesische Schriftzeichen.

30. Nov. 1974. Sonderausgabe: „Da quing“ (Rotes Banner) — Erdölfeld. Maos Direktiven für Industriearbeiter: „In der Industrie lernt von Da quing.“

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei Peking auf Kreidepapier ohne Gummi.

Gr. 55,5x23/24 mm Wz. ohne Gez. 11

42. 8 Fen, mehrfarbig. Der Erdölarbeiter „Eisenmann“ Wang Chin hsi, Vorkämpfer der chinesischen Arbeiterklasse, in Winterarbeitskleidung mit Mütze, Ohrschützern und Handschuhen, trägt einen Schraubenschlüssel auf der rechten Schulter; hinter ihm zahlreiche, mit roten Fahnen und Losungen geschmückte Erdölfördertürme. Unten rechts kleine Jahreszahl 1974 und links T. 4. (5–1).
43. 8 Fen, mehrfarbig. Zwei Erdölarbeiter in Winterarbeitskleidung sitzen in drei Gruppen um brennende Lagerfeuer; sie studieren Maos Werke; im Hintergrund fünf Erdölfördertürme. Rechts unten kleine Jahreszahl 1974 und links T. 4. (5–2).
44. 8 Fen, mehrfarbig. Zwei Erdölarbeiter in Winterarbeitskleidung im Schneesturm am Bohrturm beim Verlängern des Bohrstänges. Rechts unten kleine Jahreszahl 1974 und links T. 4. (5–3).

45. 8 Fen, mehrfarbig. Zwei Erdölraffineriearbeiter und eine Raffinerielaborantin bei der Druckmessung an einer Erdölrohrleitung. Im Hintergrund Destillieranlagen einer Erdölraffinerie. Unten rechts kleine Jahreszahl 1974 und links T. 4. (5–4).

46. 8 Fen, mehrfarbig. Luftansicht eines Erdölfeldes mit zwei Fördertürmen mit roten Fahnen und einer Dorfsiedlung. Unten rechts kleine Jahreszahl 1974 und links T. 4. (5–5).

FORMOSA (Taiwan, Republic of China)

Offsetdruck der Druckerei der China Engraving and Printing Co., Taipeh.

Gr. 19,75x28,5 mm Wz. Gez. 13 $\frac{1}{4}$:12 $\frac{1}{2}$

Entwurf von Wen Hsueh-ju.

3. 2,00 Yuan, grün/kobalt/gelb. Ansicht eines petrochemischen Werkes mit Erdöl-Destillieranlagen. Chinesische Inschrift rechts oben.

IRAK (Republic of Iraq)

15. Juli 1973. Sonderausgabe zum Juli-Festival 1973.

Ergänzungen zu Neuerscheinungen 1973.

Offsetdruck der Druckerei Thomas De la Rue & Co. Ltd., London.

Gr. 35x23,5 mm Wz. ohne Gez. 12

35. 25 Fils, mehrfarbig. Werktätige mit Fahnen und Losungen um Festivalembel, unten drei Getreideähren, links zwei Erdölfördertürme und Erdölbehälter. Inschrift unten englisch und arabisch: Juli Festival 1973 (July Festival 1973).

36. 35 Fils, mehrfarbig. Ebenso.

1. Juni 1974. Sonderausgabe zum 2. Jahrestag der Verstaatlichung der Erdölindustrie.

Rastertiefdruck der Druckerei Thomas de la Rue & Co. Ltd., London, auf Kreidepapier.

Gr. 52,75x38,5 mm Wz. ohne Gez. 12 $\frac{1}{2}$:12 $\frac{3}{4}$

37. 10 Fils, mehrfarbig/hellblau. Gemälde mit sinnbildlichen Darstellungen von Khalid al Jadir: links historische Bauten alter Kulturstaaten auf irakischem Landesgebiet, rechts vor zerbrochenem Gitter aus Erdölsumpf herausragende Menschenhände; im Hintergrund Destillieranlagen und Kugelbehälter einer Erdölraffinerieanlage. Inschrift unten arabisch und englisch: 2. Jahrestag der Erdölverstaatlichung (2nd anniversary of oil nationalisation).

38. — 39. 25 Fils, mehrfarbig/hellbraun und 70 Fils, mehrfarbig/violett. Ebenso.

17. Juli 1974. Sonderausgabe zum Juli-Festival 1974.

Offsetdruck der Banknotendruckerei Budapest auf gestrichenem Papier.

Gr. 28x38 mm Wz. ohne Gez. 11 $\frac{1}{2}$:12

Entwurf von Jounis M. Al-Abdullah.

40. 20 Fils, mehrfarbig/violett. Sinnbildliche Darstellung: Werktätige zwischen Gebäuden und Industrieanlagen, darunter ein Erdölförderturm; im Hintergrund ein Zahnradsegment mit arabischer Inschrift. Unten englische Inschrift: Juli Festival 1974 (July Festival 1974).

41. 35 Fils, mehrfarbig/orange. Ebenso.

KOREA (Volksrepublik Nordkorea)

2. April 1974. Sonderausgabe: Die Ziele des Sechs-Jahres-Plans 1971–1976.

Offsetdruck der koreanischen Staatsdruckerei Pochjongsang auf un-gummiiertem Papier.

Gr. 44x27,5 mm Wz. ohne Gez. 11

35. 10 Jun, mehrfarbig. Löffelbagger auf Raupengestell im Kohlen-Tagebau, im Hintergrund auf Abbaustufen Löffelbagger und Selbstentladewagen für den Kohlentransport. Rechts Abzeichen des Sechs-Jahres-Plans, koreanische Inschrift und Jahreszahlen 1971–1976. Oben koreanische Inschrift. Unten kleine Jahreszahl 1972.

36. 10 Jun, mehrfarbig. Kohleverladung vom Transportband in Eisenbahnwagen, im Hintergrund eine Bohrmaschine und Schrägwalze im Strebbau einer Kohlengrube. Rechts Abzeichen des Sechs-Jahres-Plans und koreanische Inschriften wie bei Marke Nr. 35.

37. 10 Jun, mehrfarbig. Gestapelte Kupfer-, Zinn- und Zinkbarren und Walzwerkezeugnisse (Rohre, Bleche); im Hintergrund Hüt-

tenanlagen und Gebirgslandschaft mit einem Erztagebau mit drei Abbaustufen und einem Löffelbagger. Rechts Abzeichen des Sechs-Jahres-Plans und koreanische Inschriften wie bei Marke Nr. 35.

25. Juni 1974. Sonderausgabe: Die Ziele des Sechs-Jahres-Plans 1971-1976.

Offsetdruck der koreanischen Staatsdruckerei Pochjonggang auf ungummiertem Papier.

Gr. 44x27,5 mm Wz. ohne Gez. 11

38. 10 Jun, mehrfarbig. Verschiedene chemische Produkte in verschlossenen Flaschen und Säcken mit koreanischen Inschriften; im Hintergrund ein Kalkbrennofen und ein Erdölförderurm. Rechts Abzeichen des Sechs-Jahres-Plans und koreanische Inschriften wie bei Marke Nr. 35.

39. 10 Jun, mehrfarbig. Verschiedene Erzeugnisse der petrochemischen Industrie (Autoreifen, Kunststoffe, Rohre, Tafeln, Ballen, Säcke) mit koreanischen Inschriften; im Hintergrund Industrieanlagen und Destillationsanlagen einer Erdölraffinerie. Rechts Abzeichen des Sechs-Jahres-Plans und koreanische Inschriften wie bei Marke Nr. 35.

25. Juni 1974. Sonderausgabe: Sozialistische Verfassung.

Offsetdruck der koreanischen Staatsdruckerei Pochjonggang auf ungummiertem Papier.

Gr. 39,5x24,5 mm Wz. ohne Gez. 11

40. 10 Jun, mehrfarbig. Aufmarsch von Werktätigen mit Staatsfahne und roten Fahnen mit Losungen; in der vordersten Reihe neben einem Soldaten ein Industriearbeiter, der in erhobener Hand das rote Buch mit der neuen Verfassung hält, neben ihm links eine Landarbeiterin mit Getreidegarbe und ein Bergmann in Arbeitskleidung, der einen Abbauhammer auf der rechten Schulter trägt. Rechts oben koreanische Inschrift, unten kleine Jahreszahl 1973.

KUWAIT (State of Kuwait)

17. Dez. 1974. Sonderausgabe: 10 Jahre Shuaiba-Industriegebiet.

Offsetdruck auf gestrichenem Papier.

Gr. 47,5x32,5 mm Wz. ohne Gez. 12¹/₄:11³/₄

40. 10 Fils, mehrfarbig. Links sinnbildliche Darstellung der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes durch einen Erdöltanker, zwei Erdgas-Abflammtürme, Zahnradsegment, Mast einer Hochspannungsleitung und Pflanzenzweige. Links englische und arabische Inschrift: Zehn Jahre des Shuaiba-Industriegebietes 1964-1974 (Tenth anniversary of the Shuaiba industrial area 1964-1974).

41. - 42. 20 Fils, mehrfarbig und 30 Fils, mehrfarbig. Ebenso.

LAOS (Royaume du Laos)

31. Dez. 1974. Sonderausgabe: Mineralien.

Tiefdruck der Französischen Briefmarkendruckerei Paris.

Gr. 36x26 mm Wz. ohne Gez. 13

Entwurf von May Chandavong. Stich von Labriviege (Nr. I) und Duechon (Nr. 1).

1. 100 K., mehrfarbig. Links auf einem Hügel buddhistischer Tempel und eine mit Drachen geschmückte Treppe. Rechts oben ein strahlender geschliffener Saphir.

110 K., mehrfarbig. Zwei einheimische Goldwäscherinnen waschen am Flußufer goldhaltigen Sand auf Schüsseln. Rechts oben eine goldene Halskette.

MALAYSIA (Malaya, Federation of Malaya)

31. Okt. 1974. Sonderausgabe zur 4. Zinnweltkonferenz in Kuala Lumpur.

Offsetdruck der Druckerei Thomas De la Rue & Co. Ltd., London.

Gr. 37,25x23 mm Wz. ohne Gez. 14

2. 15 Cents, mehrfarbig/silbern. Ansicht eines Tagebaues, in dem zinnhaltige Sandablagerungen mittels Hydromonitoren abgebaut werden, mit Pumpenstation, Sandrohrleitung und Aufbereitungsanlage im Hintergrund. Malaysische Inschrift links oben: Persidangan timah sedunia yang ke empat.

3. 20 Cents, mehrfarbig/silbern. Gesamtansicht eines Zinnerztagbaues mit zahlreichen Abbaustufen, im Hintergrund eine Aufbereitungsanlage. Inschrift links oben wie bei Marke Nr. 2.

4. 50 Cents, mehrfarbig/silbern. Zinnbarren mit einem Bild eines Schwimmbaggers. Inschrift links oben wie bei Marke Nr. 2.

NORDAMERIKA

USA (United States of America)

13. Juni 1974. Sonderausgabe zur Mineralien- und Edelstein-Ausstellung in Tucson, Arizona.

Kombinierter Tief- und Offsetdruck der Staatsdruckerei New York auf hellblauem Papier.

Gr. 27,5x27,5 mm Wz. ohne Gez. 11

Entwurf von L. Buckley und Frank Waslick. Stich von E. P. Archer, T. Hitchen, J. S. Creamer, A. W. Dintaman und A. Saavedra (Schrift).

I. 10 Cents, mehrfarbig. Versteinertes Holz aus Nordarizona, poliert als Schmuckstein. Inschrift rechts: Mineralisches Erbe (Mineral heritage). Inschrift links: Petrified wood.

II. 10 Cents, mehrfarbig. Amethystkristalldruse. Inschrift rechts wie bei Marke Nr. I. Inschrift links: Amethyst.

III. 10 Cents, mehrfarbig. Drei verschiedenfarbige Turmalinkristalle. Inschrift rechts wie bei Marke Nr. I. Inschrift links: Tourmaline.

IV. 10 Cents, mehrfarbig. Manganspatdruse (Rhodochrosit). Inschrift rechts wie bei Marke Nr. I. Inschrift links: Rhodochrosite.

Bemerkung: Diese Briefmarken wurden zusammenhängend in Form von rautenförmigen Viererblocks gedruckt.

23. Sept. 1974. Sonderausgabe zur Weltenergiekonferenz in Detroit. Kombiniertes Tief- und Offsetdruck der Staatsdruckerei New York.

Gr. 21x37 mm Wz. ohne Gez. 11

Entwurf von Robert W. Bode, modelliert von Esther Porter. Stich von H. S. Sharples.

10. 10 Cents, mehrfarbig. Inschrift oben: ENERGY Conversation auf einem Hintergrund mit strahlender Sonne; darunter links sinnbildliche Darstellung mit zerstreuten Molekülen und Tropfen von Erdöl und Benzin.

MITTELAMERIKA UND WESTINDIEN

KUBA (Cuba)

3. Nov. 1974. Sonderausgabe zum VIII. Weltbergbau-Kongreß in Lima (Peru).

Offsetdruck der Staatsdruckerei Havanna.

Gr. 40x27,5/29 mm Wz. ohne Gez. 12¹/₄:12¹/₂

Entwurf von L. Vega.

7. 13 Cent., rot/ultramarin/schwarz/gelb. Sinnbildliche Darstellung: Grubenschutzhelm mit Kopfleuchte vor dem amerikanischen Kontinent. Inschrift unten: VIII Congreso mundial de la minería 1974.

20. Nov. 1974. Sonderausgabe zum 15. Jahrestag der Gründung des kubanischen Erdölinstituts.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Havanna.

Gr. 40x28,5/29 mm Wz. ohne Gez. 12¹/₄:12¹/₂

Entwurf von L. Vega.

8. 3 Cent., mehrfarbig. Ansicht einer Erdölraffinerie mit Destillieranlagen und Rohrleitungen auf kubanischer Staatsfahne. Inschrift unten: 15 Jahre kubanisches Erdölinstitut (15. aniv. del Instituto cubano del petroleo).

30. Nov. 1974. Sonderausgabe zur Eröffnung der Satelliten-Erdstation. Offsetdruck der Staatsdruckerei Havanna auf Kreidepapier.

Gr. 39,5x28,5 mm Wz. ohne Gez. 12¹/₄:12¹/₂

Entwurf von Carlos Eschenagusia.

9. 1,00 Peso, mehrfarbig. Rechts Erdball mit „Intersputnik“-Satellit über dem Atlantischen Ozean, links Staatsfahnen der neun Mitgliedsländer des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW-COMECON), darunter die der Rumänischen Sozialistischen Republik mit dem Staatswappen, das einen Erdölförderurm enthält. Inschrift unten: 1974 - Eröffnung der Erdstation „Intersputnik“ (1974 - Inauguración estación terrena „Intersputnik“).

NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN (Nederlandse Antillen)

12. Aug. 1974. Sonderausgaben zum 50jährigen Bestehen der Erdölindustrie in Aruba.

Offsetdruck der Druckerei Johann Enschede en Zonen, Haarlem, auf gestrichenem Papier.

Gr. 33x22 mm Wz. ohne Gez. 14:12³/₄

Entwurf von Studio Enschede nach Dias des Fotografen J. M. Decuba, die sich im Fotoarchiv der Lago Oil & Transport Company befinden.

7. 15 Cent., mehrfarbig. Ansicht der Entschwefelungsfabrik in Aruba, im Vordergrund eine große Schwefelhalde. Inschrift unten: Lago 50 Jahre auf Aruba (Lago 50 anja na Aruba).

▼ Laos (LAO I)



▼ Laos (LAO 1)



8. 30 Cent., mehrfarbig. Ansicht der Erdölraffinerie in Aruba mit Destillieranlagen und Verbrennungsfackel der Abgase. Inschrift unten wie bei Marke Nr. 7.
9. 45 Cent., mehrfarbig. Gesamtansicht der Werkanlagen der Lago Oil & Transport Company bei Nacht, vom Karibischen Meer aus gesehen mit beleuchteten Raffinerieanlagen und brennender Abgasfackel. Inschrift unten wie bei Marke Nr. 7.

SÜDAMERIKA

BOLIVIEN (Republica de Bolivia)

26. Nov. 1974. Sonderausgabe: Wirtschaftliche Entwicklung in Bolivien. Offsetdruck der Druckerei La Papelera S.A., La Paz.
Gr. 38,5x28,25/29 mm Wz. ohne Gez. 13 1/2
28. 0,20 Bs., mehrfarbig. Zinnbarrenstapel im Lager, ein Arbeiter in Arbeitskleidung mit Schutzhelm trägt einen Zinnbarren zum Stapel. Inschrift links unten: Zinn-Verhüttung (Fundicion de estaño). Inschrift oben: Bolivien in Entwicklung (Bolivia en su desarrollo).
29. 0,90 Bs., mehrfarbig. Wismuterz-Aufbereitungsanlage und Wismuthütte, im Hintergrund Seilbahn mit Hängewagen für den Erztransport vom Bergwerk. Inschrift links unten: Wismut-Verhüttung (Fundicion de bismututo). Inschrift oben wie bei Marke Nr. 28.
30. 1,00 Bs., mehrfarbig. Erdgaswerk mit Rohrleitungen. Inschrift links unten: Gaswerk (Planta de gas). Inschrift oben wie bei Marke Nr. 28.

BRASILIEN (Republica dos Estados Unidos do Brasil)

28. März 1974. Sonderausgabe: Volksmärchen. Offsetdruck der Staatsdruckerei Casa da Moneda do Brasil, Rio de Janeiro, auf phosphoreszierendem Papier.
Gr. 21x39 mm Wz. ohne Gez. 11 1/2:11
17. 1,00 CrN., mehrfarbig. Bildliche Darstellung der Legende über den afrikanischen König Chico Rei: der König mit seiner Frau vor strahlender Sonne. Inschrift links unten: Chico Rei.

CHILE

3. Juli 1974. Provisorische Freimarkenausgabe. Offsetdruck der Staatsdruckerei Casa de Moneda de Chile.
Gr. 26x38/39 mm Wz. ohne Gez. 14 1/2:15
21. 67 + 3 Eo. auf 0,40 Eo., lilabraun/rotlila. Verstaatlichung des Kupferbergbaus 1969: Staatswappen im Venuszeichen, dem alten alchimistischen Symbol für Kupfer (Marke Nr. 15 aus dem Jahre 1970), mit rotem Buchdruck-Überdruck des neuen Wertes: Eo. 67 + 3 links oben.

ECUADOR (Republica del Ecuador)

17. Juni 1974. Luftpost-Sonderausgabe zur Konferenz der OPEC-Länder in Quito. Offsetdruck der Druckerei Military Geographic Institute Imp. en El. I. G. M.
Gr. 24x33,25/34 mm Wz. ohne Gez. 11 3/4
4. 2 Sucre, mehrfarbig. Erdglobus mit dem Zeichen der OPEC-Länder und kreuzartig angeordneter Inschrift: Quito Ecuador Junis 1974. Links Erdölförderurm über Erdöllagerstätten-Schichten im Schnitt, darüber Inschrift: Organizacion der erdölexportierenden Länder (Organizacion de paises exportadores de petroleo).

▼ Ungarn (HU 20)



▼ Peru (PE 19)



PERU (Republica del Peru)

6. Nov. 1974. Luftpost-Sonderausgabe zum VIII. Weltbergbau-Kongreß in Lima.

Offsetdruck der Druckerei San Marti S. A., Lima.

Gr. 36x26/26,75 mm Wz. ohne Gez. 13:13½

19. 8,00 Soles, gelb/schwarz/blau. Inka-Goldmaske, darunter Inschrift: Peru. VIII. Weltbergbau-Kongreß. Lima 1974 (Peru).

8. Congreso mundial de minería. Lima 1974; rechts unten gekreuzte Schlägel und Eisen.

6. Dez. 1974. Sonderausgabe: Peruanische Industrie.

Offsetdruck der Druckerei San Marti S. A., Lima.

Gr. 36x26/27 mm Wz. ohne Gez. 13:13½

20. 1,50 Soles, blau. Luftansicht der Buntmetallhütte in La Oroya. Inschrift links unten: Centromin Peru — La Oroya, Mittelpunkt des Bergbaus (Centromin Peru — La Oroya Centro minero).

21. — 22. 3 Soles, karminrot, und 4,50 Soles, grün. Ebenso.

BERGBAUMOTIVE AUF DEN IM JAHRE 1974 ERSCHIENENEN BRIEFMARKEN DER WELT

Afar und Issas (AI), Albanien (AL), Algerien (DZ), Arabische Republik Ägypten (ET), Australien (AUS), Belgien (B), Bolivien (BO), Botschana (RB), Brasilien (BR), Bulgarien (BG), Chile (CH), Volksrepublik China (TJ), Deutsche Demokratische Republik (DDR), Ecuador (EC), Formosa (RC), Guinea (GU), Irak (IRQ), Kuba (C), Kuwait (KT), Laos (LAO), Libyen (LAR), Luxemburg (L), Madagaskar (RM), Malaysia (MAL), Marokko (MA), Nauru (NR), Niederländische Antillen (NA), Nordkorea (K), Peru (PE), Rumänien (R), Schweden (S), Südafrika (SWA), Ungarn (H), UdSSR (SU), Vereinigte Staaten von Amerika (USA).

Bildmotiv	Jahr Nr.	Bildmotiv	Jahr Nr.	Bildmotiv	Jahr Nr.
Bergleute		Arbeit am Bohrturm	1974 TJ 44	Mütze mit Ohrenschützern	1974 TJ 42–44
Bergmann	1974 AL 20–26	Seifenwaschung in		Arbeitskleidung	1974 AL 20–26
	1974 K 40	Waschschüssel	1974 LAO 1		1974 K 40
Seifenwäscherin	1974 LAO 1	Erzgewinnung mit			1974 SU 114
Erdölindustriearbeiter	1974 TJ 42–45	Hydromonitor	1974 MAL 2	Gummistiefel	1974 TJ 42–44
	1974 SU 114	Erzgewinnung mit		Handschuhe	1974 AL 19
Arbeiter im Steinbruch	1974 AL 19	Greifbagger	1974 NR 4		1974 TJ 42, 44
	1974 RM 6	Löffelbagger	1974 GU 3		
Arbeiter in Salzlagunen	1974 BG 16		1974 K 37		
		Schwimmbagger	1974 MAL 4		
Lagerstätten		Kohlegewinnung mit		Bergbausymbole und Heraldik	
Erdöllagerstätte	1974 EC 4	Löffelbagger	1974 K 35	Schlägel und Eisen	1974 PE 19
		Salzgewinnung aus		Alchimistisches Symbol:	
Bergbauanlagen		Meereslagunen	1974 BG 16	Kupfer	1974 RCH 21
Schachtanlage		Verladen mit Greifbagger	1974 NR 4	Sinnbild des Bergbaus:	
Kohlengrube	1974 SU 121	Löffelbagger	1974 AL 19	Schutzhelm mit	
Tagebauanlage			1974 GU 3	Kopfleuchte	1974 C 7
Bauxit	1974 GU 3	Transportband	1974 K 35	Sinnbild der Erdölindustrie:	
Buntmetallerze	1974 K 37	Transportbrücke	1974 K 36	Erdöltropfen	1974 USA 10
Diamant	1974 SWA 2	Aufräumen des Salzes	1974 GU 1	Erdgasfackel	1974 KT 40–42
Kohlen	1974 K 35	mit Kratzen	1974 BG 16	Erdgasflamme	1974 SU 114
Phosphat	1974 NR 4			Zeichen der Gesellschaften	
Salzgärten	1974 BG 16	Transport		CBG (Bauxit)	1974 GU 1
Schachtförderturm	1974 SU 121	Ablaufen mit Förderwagen	1974 BG 16	OFAB (Eisenbahn)	1974 GU 2
Erdölfeld	1974 TJ 42, 46	Förderwagen	1974 BO 29	OPEC	1974 EC 4
Erdölsumpf	1974 IRQ 37–39	Hängewagen	1974 SU 115, 116	Staatswappen	
Erdölförderturm	1974 DZ 8	Salzkorb	1974 BG 16	Aserbeidschische SSR	1974 SU 115
	1974 ET 10	Seilbahn	1974 BO 29	Rumänien	1974 DDR 41
	1974 TJ 42–44, 46				1974 C 9
	1974 EC 4	Bandförderbrücke	1974 SU 115, 116		1974 H 19
	1973 IRQ 35, 36	Transportladebrücke	1974 L 5	Mineralien	
	1974 IRQ 40, 41	Rohrleitung Erdöl	1974 GU 1	Achat	1974 RB II, VI
	1974 SU 117–119, 121		1974 TJ 45		1974 DDR XIX
	1974 R 146		1974 C 8		1974 MA IV
	1974 K 38	Erdgas	1974 LAR 19–22	Moosachat	1974 RB V
	1974 NA 8, 9		1974 SU 114	Amethyst	1974 RB I
	1974 TJ 45	Gestell für die Niederlegung	1974 BO 30		1974 DDR XVII
	1974 RC 3	von Rohrleitungen	1974 SU 114		1974 SU IV
	1974 IRQ 37–39	Selbstentladewagen	1974 K 35		1974 USA II
	1974 K 39		1974 NR 4	Aquamarin	1974 DDR XVIII
	1974 C 8	Großraumwaggon	1974 GU 2, 3	Aragonit	1974 MA II
	1974 LAR 19–22		1974 K 36	Bandjaspis	1974 DDR XIV
	1974 SU 114, 117–120	Zuggarnitur	1974 GU 2	Chalkopyrit	1974 RB XIV
	1974 H 20		1974 K 36	Chrysotil	1974 RB X
	1973 IRQ 35, 36	Diesellokomotive	1974 GU 2	Diamant	1974 RB IX
	1974 IRQ 37, 39	Frachtschiff	1974 GU 1		1974 SWA 1, 2
	1974 SU 117, 119–121	Erdöltanker	1974 KT 40–42	Erythrin	1974 MA III
	1974 H 20		1974 SU 122	Erz	
			1974 S 7	Kupfer-Nickel	1974 RB IV
Erdöl-Entschwefelungsanlage	1974 NA 7	Arbeitsgeräte und Maschinen		Holz, versteinertes	1974 USA I
Erdölraffinerie-		Abbauhammer	1974 K 40	Jaspis	1974 RB XI
Abgasfackel	1974 NA 8, 9	Schrämlader	1974 K 36	Bandjaspis	1974 DDR XIV
Erdgaswerk	1974 BO 30	Bohrhammer	1974 AL 19	Manganspat	1974 USA IV
Erdgasfackel	1974 KT 40–42	Bohrmaschine	1974 K 36	Marmor, gestreifter	1974 RB VIII
Steinbruch	1974 AL 19	fahrbare	1974 TJ 41		1974 RM 5, 6
	1974 RM 5, 6	Hydromonitor	1974 MAL 2	Moosachat	1974 RB V
Aufbereitungsanlage		Kratze	1974 BG 16	Moosquarz	1974 RB XII
Bauxit	1974 GU 1	Waschschüssel	1974 LAO 1	Opal	1974 AUS V
Eisenerz	1974 L 5	Bagger		Quarz	1974 RB III
Wismut	1974 BO 29	Greifbagger	1974 NR 4	Moosquarz	1974 RB XII
Zinn	1974 MAL 2	Löffelbagger	1974 AL 19	Rauchquarz	1974 DDR XV
Pumpenstation	1974 MAL 2		1974 GU 3	Rodochrosit	1974 USA IV
Bergehalde	1974 B 11		1974 K 35, 37	Salz	1974 AI V
konische	1974 SU 121	Schwimmbagger	1974 SU 117	Saphir	1974 LAO I
Salzstapel	1974 BG 16		1974 MAL 4	Sternsaphir	1974 AUS VI
Kalkbrennofen	1974 K 38	Geleucht		Schwefel	1974 NA 7
Hüttenanlagen	1974 BO 29	Elektrische Kopflampe	1974 AL 20–26	Stilbit	1974 RB VII
	1974 K 37	Sinnbild	1974 K 40	Topas	1974 DDR XVI
	1974 L 5		1974 C 7	Turmalin	1974 USA III
	1974 PE 20–22	Arbeitsschutz		Vanadinit	1974 MA I
Gewinnungsarbeiten		Schutzhelm	1974 AL 20–26	Zitron	1974 RB XIII
Arbeit mit Bohrhammer	1974 AL 19		1974 K 40	Hüttenerzeugnisse	
Bohrmaschine	1974 K 36		1974 RM 6	Metallbarren	
Schrämlader	1974 K 36		1974 SU 114	Kupfer	1974 K 37
Vorbereitung zum Sprengen	1974 RM 6	Sinnbild	1974 C 7	Zink	1974 K 37
				Zinn	1974 BO 28
					1974 K 37
					1974 MAL 4
				Verschiedenes	
				Legende des Chico Rei	1974 BR 17